



Stadtverwaltung der Mittelstadt St. Ingbert
Herrn Ortsvorsteher Hans Wagner
Rathaus / Am Markt 12

66386 St. Ingbert

28.09.2009

Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „**Rohrbacher Kirmes**“

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Wagner,

wir bitten Sie, oben genannten Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ortsratsitzung zu setzen.

Mit Erschütterung hat die CDU Rohrbach das trostlose Erscheinungsbild der diesjährigen Rohrbacher Kirmes wahrgenommen. Auf dem großen Festplatz war nicht ein einziges Karussell zu sehen. Die ganze Kirmes besteht aus einer Rostwurstbude, einem Bierstand, einem Popcornstand sowie einer Losbude.



Das ist eine Schande für ganz Rohrbach, so etwas darf im nächsten Jahr nicht noch einmal passieren. Wir müssen in Rohrbach etwas für unsere Familien bieten und dürfen dieses traditionelle Fest im Ort nicht einfach so sterben lassen. Hierzu sollten wir gemeinsam nach Lösungen suchen und nicht einfach nur Schuldzuweisungen aussprechen.

So soll mit einem Gesprächsangebot an die Schausteller nach Gründen für das Fernbleiben gesucht werden. Auch muss sicherlich wie in anderen Ortsteilen über die Höhe der Standgebühren neu nachgedacht werden.

Um Synergien zwischen dem „Kerwesingen“ des Männerchors und der Kirmes auszunutzen, soll eine Verlegung der Rohrbacher Kirmes rund um den Vorplatz der Rohrbachhalle überprüft werden.

Die CDU Fraktion bittet daher die Stadtverwaltung um folgende Infos:

1. Warum sind so viele Schausteller fern geblieben?
2. Wie hoch sind die Standgebühren in Rohrbach und in anderen Stadtteilen?
3. Ist eine Verlegung der Kirmes rund um den Vorplatz der Rohrbachhalle möglich?

In Abhängigkeit von den Antworten der Stadtverwaltung stellt die CDU-Fraktion folgende Anträge:

1. Die Standgebühr soll erniedrigt werden.
2. Die Kirmes wird auf den Vorplatz an der Rohrbachhalle verlegt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jörg Schuh

Wolfgang Seel